

Presseinformation

28. Mai 2019

Eisenstraße baut regionale Handwerksplattform auf

LR Bohuslav: Tolles Projekt, um die Tradition der Region und das Geschick des Handwerks zu verbinden

Die Eisenstraße im Mostviertel ist stolz auf die eigene Handwerkstradition. Seit mehreren Jahren gibt es in der LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich das Ziel, eine regionale Handwerksplattform aufzubauen. Ausgehend vom EU-Projekt „Cultural Capital Counts“ hat sich eine Gruppe aus Spezialisten gebildet, die hochwertiges Handwerk in Nischen betreibt. „Ziel ist der Aufbau einer innovativen Produktpalette, die vor allem den Marktbereich Geschenke, Dekorartikel sowie regionale und nationale Souvenirs abdecken soll“, sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav

Durch die Nutzung moderner Technologien sowie die Zusammenarbeit im Netzwerk sollen Kleinserien und Einzelstücke rationell und kostengünstig hergestellt werden. Der breitgefächerte Branchenmix der teilnehmenden Betriebe stellt eine gute Basis für das Projekt dar. Im regionalen Netzwerk sollen Schmiede, Holzdesigner, Holzbearbeiter, Schneider, Glaskünstler, Keramiker, Kunstmaler, Buchbinder und Email-Experten zusammenarbeiten, um die Tradition der Region und das Geschick des Handwerks zu verbinden. Gemeinsam sollen neue Geschäftsmodelle entwickelt und ein stärkerer Markenauftritt geschaffen werden. Zentrale Drehscheibe für das Vorhaben ist der „Tresor“ am oberen Stadtplatz in Waidhofen an der Ybbs, wo die Unikate der Handwerker ausgestellt sind und erworben werden können.

An dem Projekt nehmen 20 regionale Betriebe teil. Sie haben sich zusammengeschlossen, um ihre Produkte besser zu vermarkten. Landesrätin Bohuslav unterstützt diese Strategie: „Das Handwerk ist neben einer wunderbaren Landschaft das Hauptelement, das die Eisenstraße so einzigartig macht. In dieser Arbeitsgemeinschaft werden Ressourcen gebündelt. Die Betriebe bewerben sich gegenseitig und schaffen es so, Qualität, Kompetenz und Know-how gebündelt darzustellen.“

Andreas Hanger, Obmann der LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich, meint dazu: „Die Eisenstraße gilt als echt und unverfälscht. Mit unserer Initiative stärken wir dieses Image. Das Hauptaugenmerk liegt auf den traditionellen

Presseinformation

Branchen wie Eisen, Holz, Stein, Textil oder Glas. Bedanken möchten wir uns bei Viktor Filzwieser, der als Motor der Initiative fungiert.“

Die LEADER-Region Eisenstraße Niederösterreich hat dieses Projekt gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER-Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LE / LEADER und der ecoplus-Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Markus Burgstaller, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail markus.burgstaller@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at.